Spray Plus®

Der Wasserkonditionierer

Ist das Wasser zu hart,
ist der Pflanzenschutz zu schwach!

100% Wirkstoff für 100% Wirkung !

- **Wasserenthärtung (Ca- und Mg-Ionen)**
- **Absenkung des pH - Wertes**
- **Absicherung der Wirkungsgrade**

certisbelchim.de

Certis Belchim
GROWING TOGETHER

Wann ist eine Wasserkonditionierung sinnvoll?

Der Wassertropfen transportiert das Pflanzenschutzmittel.

- **Hartes Wasser vermindert die Wirkstoffleistung**
- **Falscher pH-Wert begünstigt den Wirkstoffabbau**

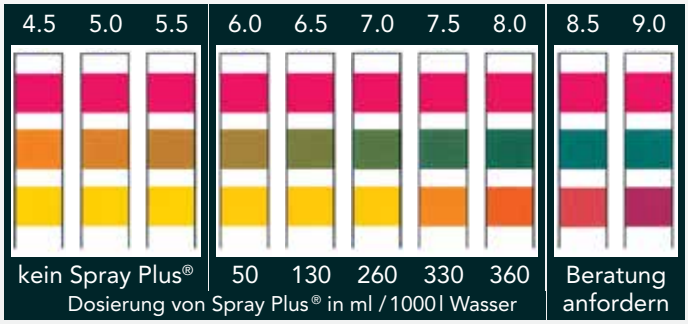
Fast alle Pflanzenschutzmittel bevorzugen Wasser mit geringem Härtegrad und einem pH-Milieu von 5,5. Ganz besonders profitieren die folgenden Wirkstoffe bzw. Wirkstoffgruppen: Glyphosate, Insektizide (z.B. Pyrethroide), Herbizide (z.B. FOPs, DIMs, DENs, Phenmedipham)

Testen Sie Ihr Spritzwasser und optimieren Sie es mit Spray Plus®!

Für die korrekte Dosierung sollte jede Wasserquelle einmalig mittels pH-Wert oder Wasserhärte-Grad getestet werden.

pH-Wert des Wassers mit Hilfe von pH-Messstreifen und der Dosiertabelle ermitteln

pH-Wert: Teststreifen (3 Felder in bunt) kurz in Wasser eintauchen, abschütteln und pH-Wert ablesen.



(Bestimmung des pH-Wertes in reinem Wasser ohne Pflanzenschutzmittel und Blattdünger)

Härtegrad des Wassers mit Hilfe von dH-Messstreifen und der Dosiertabelle ermitteln

Wasserhärte: Teststreifen (5 Felder in blau) für 1 Sek. in Wasser halten, überschüssiges Wasser danach leicht abschütteln.
Nach 1 Min. kann das Testergebnis abgelesen werden.

Anzahl roter Felder	Wasserhärte	Konzentration Spray Plus® in ml / 1000 l Wasser
0	< 3°dH	25
1	> 5°dH	130
2	> 10°dH	220
3	> 15°dH	300
4	> 20°dH	360
5	> 25°dH	Beratung anfordern

Alternativ: Härtegrad des Wassers (nach Angaben des Wasserversorgers oder Laboranalyse)
°dH x 17,8 = ml Spray Plus/1.000 l Spritzbrühe

Spray Plus® - Vorgehensweise beim Befüllvorgang

1. Füllen des Spritztanks mit 2/3 der gewünschten Wassermenge
2. Zugabe der dafür erforderlichen Menge Spray Plus anhand der zuvor ermittelten und notierten Dosierung (ml Spray Plus / 1000 l Wasser)
3. Anschließende Zugabe der Pflanzenschutzmittel und Auffüllen der fehlenden Wassermenge
   Ausnahme: Sulfonylharnstoffe zuerst zugeben und erst nach deren Lösung Spray Plus in den Spritztank füllen

Spray Plus® - Anwendungshinweise

- Mischungen mit Sulfonylharnstoffen nicht über Nacht stehen lassen.
- Spray Plus ist mit allen gängigen Pflanzenschutzmitteln und Blattdüngern mischbar und in allen Kulturen verträglich.
- Hinweise der Mischpartner beachten und die Dosierung abschließend kontrollieren.
- Nicht unverdünnt mit festen Düngern, Kalziumnitraten, Produkten auf Harnstoffbasis, starken Säuren oder chlorierten Produkten mischen.
- Bei sulfatreichen Wassern (z.B. aus Gipsstandorten) nur nach pH-Wert dosieren, da hier die Berechnung über den Härtegrad zu Überdosierungen führt.

Spray Plus®

WIRKSTOFF
Monocarbamid Dihydrogen Sulfat

ZWECK
Wasserkonditionierer

WIRKUNGSWEISE
Bindung von Kationen bei hartem Wasser und Optimierung des pH-Wertes auf 5,5

EINSATZGEBIETE
Mischung mit Herbiziden, Insektiziden und Fungiziden in allen Kulturen

AUFWANDMENGE
50 - 360 ml/1000 L Wasser (in Abhängigkeit der Wasserhärte und des pH-Wertes)

PACKUNGSGRÖßE
5 L

Ausführliche Anwendungshinweise und Informationen zum Produkt

® - registrierte Warenzeichen des Herstellers. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und Symbole in der Gebrauchsanleitung. Irrtümer und Fehler vorbehalten. Stand: März 2024.

Certis Belchim
GROWING TOGETHER

Certis Belchim BV
Niederlassung Deutschland
Frankenstraße 18c | 20097 Hamburg | Deutschland
www.certisbelchim.de

ID2494